

24 Briefe an dich

Von Alistor

Kapitel 24:

Lieber Crowley

erinnerst du dich daran, wie wir uns das erste Mal begegnet sind? Ich habe dir geholfen, die Sterne zu erschaffen, und danach konnte ich nur noch an dich denken, meine Schönheit. Wir verliebten uns im Garten Eden und ich kann mich noch ganz genau an das Gefühl erinnern, welches ich hatte, als ich dir das erste Mal in die Augen sah. Wie verwirrt war ich, als eine Schlange solche Empfindungen in mir auslösen konnte. Seit diesem Tag ist meine Lieblingsfarbe gelb.

Ja ich erinnere mich an diese Zeit...Weihnachten 1815. Dieses Lied...Stille Nacht, heilige Nacht...habe ich in Gedanken an dich geschrieben. Natürlich war deine kleine fiese Tat an diesem Tag eine willkommene Gelegenheit, es unter die Menschen zu bringen, die es von diesem Moment an jedes Jahr an Weihnachten gesungen haben und mit einer heiligen und ehrfürchtigen Inbrunst zelebriert hatten. Vielen Dank für diese nette Geste, Crowley. ;)

Hm...also hast du mir nur geschrieben, dass du meine Brieftaube gegessen hast, damit ich...deine...äh... Anwesenheit in meinem Bett verlangen kann? Magst du es wenn ich dominant bin, wenn ich...es mit dir tue?

Weißt du eigentlich, dass alle Menschen denken, dass du mein...ähm...Ehemann bist? Irgendwie sind wir wirklich wie ein altes Ehepaar. Aber zelebriert haben wir es nie, wie es die Menschen tun. Einen Schwur der Treue leisten, Ringe austauschen und den Kuss der wahren Liebe...

Also, würdest du es denn tun? Würdest du mich heiraten und mein Ehemann für die Ewigkeit sein? Ich muss gestehen, dass ich diesen Gedanken schon länger habe und eventuell ein kleines Cottage außerhalb von London gekauft habe...nur für den Fall, dass wir das tatsächlich tun. Damit wir ein gemeinsames Zuhause haben und in Frieden zusammen leben können... Ich hoffe das du das auch willst. Ich hadere schon so lange damit, dir zu sagen...dass ich mit dir zusammen sein möchte.

A. Z. Fell